

Alte Sihltalstrasse 38
CH 8135 Sihlwald
Telefon +41 (0)44 722 55 22
Fax +41 (0)44 722 55 23
www.wildnispark.ch
Susanne Hofmann
Tel +41 44 722 55 14
susanne.hofmann@wildnispark.ch

Sihlwald, 31. August 2010

Medienmitteilung 15/2010 aus dem Wildnispark Zürich

Wildnispark Zürich: Biodiversität hat viele Gesichter

Vielfältiger Lebensraum für Wildbienen

Auf den ersten Blick lässt sich nicht erahnen, welche Bedeutung die kurzlebigen Wildbienen auf das Leben der Menschen haben. Doch ohne ihre fleissige Arbeit wäre das Leben auf der Erde nicht von Dauer. Das Gebiet des Wildnispark Zürich bietet ihnen einen vielfältigen Lebensraum.

Wildbienen sind die wichtigsten Übermittler von Blütenstaub und Pollen und tragen wesentlich zum Fortbestand vieler Nutz- und Futterpflanzen bei. Ohne ihre Arbeit gäbe es kaum noch Früchte und Gemüse. Insbesondere gefährdete und seltene Pflanzen werden statt von der bekannten «Honigbiene» von Wildbienen bestäubt.

Kraftpaket mit Fell

Besonders auffällige Wildbienen, die im Wildnispark Zürich leben, sind die Hummeln. Zu dieser Gattung gehören in der Schweiz rund 30 von insgesamt 600 verschiedenen Wildbienenarten. Die grossen, äusserst fleissigen Insekten sind auf offene Flächen mit lockerem Untergrund angewiesen, da sie ihre Nester im Boden bauen und die Eier hinein legen. Die sandige und offenporige Erde auf dem Areal des Besucherzentrums in Sihlwald bietet insbesondere den Erdhummeln einen idealen Lebensraum.

Im Gegensatz zu anderen Wildbienenarten fliegen Hummeln bereits sehr früh im Jahr, denn sie sind kälteresistent und ertragen auch Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt. Diese Eigenschaft verdanken sie neben ihrem isolierenden Fell auch ihrer kräftigen Flugmuskulatur. Zur Aufwärmung des Körpers können sie diese von den Flügeln abkoppeln und im Leerlauf arbeiten lassen.

Hauptsponsor

Sinnvolle Nisthilfen

Nicht nur Hummeln fühlen sich wohl im Gebiet des Wildnispark Zürich. Unzählige Wildbienenarten richten hier in Baumhöhlen, Totholzstämmen, Steinspalten und hohlen Pflanzenstängeln Brutplätze ein. Als sinnvolle Ergänzung dazu stehen an verschiedenen Stellen rund um das Besucherzentrum in Sihlwald Nisthilfen. Die sogenannten «Wildbienenhotels» bestehen aus verschiedenen Materialien wie Holz, Stein, Ton und Lehm und verfügen über vorgebohrte Löcher, die als Brutkammern dienen. Von der Cafeteria aus ist es möglich, die Wildbienen bei ihrer «Arbeit» zu beobachten. Für etwa einen Sechstel aller Wildbienenarten in der Schweiz ist diese direkte Unterstützung von Menschenhand nützlich, da ihr natürlicher Lebensraum durch die intensive Bodennutzung und den steigenden Bodenbedarf von Jahr zu Jahr schwindet.

Anleitungen, wie Sie selber einen Beitrag zum Wildbienenschutz leisten können, finden Sie unter: www.pronatura.ch.

Weitere Auskünfte: Susanne Hofmann, Leiterin Besucherzentrum Wildnispark Zürich
Tel. 044 722 55 14 oder susanne.hofmann@wildnispark.ch

Bilder zum Download finden Sie auf der nächsten Seite.

Bilder zum Download unter www.wildnispark.ch/medien



Nahrungssuche

Hummel auf einer wilden Karde.

Bild: Wildnispark Zürich



Wildbienenhotel

Rund um das Besucherzentrum in Sihlwald sind verschiedene Nisthilfen für Wildbienen aufgestellt.

Bild: Wildnispark Zürich